Berlin, 14.06.2016

Jochen Zinner, Sabrina Mehler, Markus Becker & Winfried Heinicke

„Berlin hat Talent“

Ergebnisse der Untersuchungen in Charlottenburg-Wilmersdorf 2015/16

„Berlin hat Talent“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Landessportbund Berlin (LSB), Senat von Berlin und Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst (H:G) und soll dazu beitragen, das Bewegungs- und Sportverhalten von Kindern in Berlin zu verbessern. Dazu werden Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in Berlin mit Hilfe eines von der Sportministerkonferenz empfohlenen Testsystems („Deutscher Motorik-Test“, DMT) untersucht. Erstmals wurde in diesem Schuljahr keine Eingruppierung auf der Basis der Referenzwerten nach Bös et al. (2009), sondern anhand einer sehr validen Menge von Berliner Daten mit Hilfe der „Berliner Normtabellen“ nach Zinner & Büsch (2015) vorgenommen. Die Berliner Normtabellen beruhen auf den in den Jahren 2011/12 bis 2014/15 erfassten Daten von N = 13.433 Drittklässlern[1] aus insgesamt neun Berliner Bezirken und sind sowohl für die Berliner Jungen als auch die Mädchen repräsentativ für diesen Altersbereich. Dabei werden sowohl den Jungen als auch den Mädchen hinsichtlich ihrer motorischen Fähigkeiten (insbesondere Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination) fünf Normkategorien (NK 1 bis NK 5) zugeordnet. Die motorische Leistungsfähigkeit steigt mit zunehmender Normkategorie (NK 1 niedrig, NK 5 hoch).

In die Auswertung der Untersuchung kamen 1292 Schülerinnen und Schüler aus 20 von insgesamt 24 Schulen des Stadtbezirks Charlottenburg-Wilmersdorf. Die Testungen fanden im Zeitraum vom Februar 2015 bis April 2016 statt. Zusätzlich zum DMT wurde ein Fragebogen zum sozialen Hintergrund erhoben. Von den 1292 getesteten Personen wurden insgesamt 1176 befragt (91%). Die Erhebung der Messwerte des DMT sowie die Erfassung des Fragebogens erfolgten durch eingewiesenes, gleichbleibendes Fachpersonal. Auch diese Untersuchung ist somit repräsentativ für die Kinder dieses Alters. Das Alter der Kinder liegt in einer Entwicklungsphase (mittlere Kindheit, 7-10 Jahre), die durch schnelle Fortschritte in der motorischen Lernfähigkeit charakterisiert wird.

197 der Schüler aus Charlottenburg-Wilmersdorf (15%) erreichten die beiden besten Normkategorien 4 und 5 (15% der Mädchen und 15% der Jungen) (siehe Tab. 1). 90 Schüler (7%) verblieben in den beiden untersten Normkategorien 1 und 2 (9% der Mädchen und 5% der Jungen). 1005 (78%) waren in der mittleren Normkategorien 3 (76% der Mädchen und 80% der Jungen). Im Vergleich mit den berlinweiten Referenzwerten gibt es in Charlottenburg-Wilmersdorf damit deutlich weniger Kinder mit unterdurchschnittlichen motorischen Fähigkeiten. Kinder mit überdurchschnittlichen motorischen Fähigkeiten gehen

[1] Zur besseren Lesbarkeit des gesamten Textes wird das generische Maskulinum gebraucht, das hier Personen aller Geschlechter umfasst.

mit den Berliner Referenzwerten einher. Auch im Vergleich zu den im selben Schuljahr getesteten Bezirken Lichtenberg und Tempelhof-Schöneberg schneidet Charlottenburg-Wilmersdorf besser ab (Charlottenburg-Wilmersdorf: 15% in NK4 & NK 5; Lichtenberg: 13%; Tempelhof-Schöneberg: 11%). Lediglich Pankow weist noch eine bessere Bilanz auf (17% in NK4 und NK5).

Tab. 1: Verteilung auf die Berliner Normkategorien; geordnet nach Geschlecht

Normkategorie	Mädchen	Jungen	Gesamt
NK 1 und 2	55 (8,55%)	35 (5,39%)	90 (6,97%)
NK 3	489 (76,05%)	516 (79,51%)	1005 (77,79%)
NK 4 und 5	99 (15,40%)	98 (15,10%)	197 (15,25%)

Eine besondere Aufmerksamkeit sollten die Schüler erhalten, die zur höchsten Normkategorie 5 bzw. zur niedrigsten Normkategorie 1 gehören. Das sind insgesamt sechs Schüler (0,46%), davon ein Mädchen in NK 5 und ein Mädchen in NK 1 sowie zwei Jungen in NK 5 und zwei Jungen in NK 1.

Die Schüler aus Charlottenburg-Wilmersdorf schneiden besonders in den Tests 20-m-Sprint und Sit-ups schlecht ab. Besonders beim Sprint erreichen nur 6% der Schüler die Normkategorie 4 oder 5. Auffallend positiv dagegen sind die guten bis sehr guten Ergebnisse in den Tests Wechselsprünge, Standweitsprung und Ausdauerlauf. Beachtliche 25% der Schüler erreichen entweder Normkategorie 4 oder 5. Ein Wert, der weit über den Berliner Durchschnitt ist. Diese Ergebnisse ähneln den vorherigen Untersuchungen des Bezirks Pankow.

Jeder zweite Drittklässler in Charlottenburg-Wilmersdorf gehört einem Sportverein an (51%, 602 Schüler). Von den Vereins sind 58% männlich (42% weiblich).

Die Vereinskinder sind in ihrem Bewegungsverhalten auffällig leistungsfähiger als die Nicht-Vereinskinder: von ihnen erreichen 19% die NK 4 und 5 (16% bei den Jungen, bei den Mädchen 24%), dagegen nur knapp 10% der Nicht-Vereinskinder (9% bei den Jungen, bei den Mädchen 11%). Andererseits verbleiben nur 3% der Vereinskinder in den NK 1 und 2 (3% bei den Jungen, bei den Mädchen 4%), dagegen 11% der Schüler, die nicht in einem Verein sind (10% bei den Jungen, 11% bei den Mädchen) (siehe Tab. 2a & Tab. 2b).

Tab. 2a: Verteilung der Vereinsmitglieder auf die Normkategorien

Vereinsmitglieder (n=602; 51,2%)			
Normkategorie	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
NK 1 und 2	9 (2,59%)	9 (3,53%)	18 (2,99%)
NK 3	281 (80,98%)	186 (72,94%)	467 (77,57%)
NK 4 und 5	57 (16,43%)	60 (23,53%)	117 (19,44%)

Tab. 2b: Verteilung der Nicht-Vereinsmitglieder auf die Normkategorien

Nicht- Vereinsmitglieder (n=574; 48,8%)			
Normkategorie	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
NK 1 und 2	24 (10,04%)	37 (11,04%)	61 (10,63%)
NK 3	193 (80,75%)	263 (78,51%)	456 (79,44%)
NK 4 und 5	22 (9,21%)	35 (10,45%)	57 (9,93%)

61 Schüler von Charlottenburg-Wilmersdorf schaffen nur die NK 1 und 2 und gehören keinem Verein an. Bezüglich ihres Bewegungsverhaltens könnten sie damit vermutlich keine gute Prognose haben und sollten frühzeitig eine Bewegungsförderung erhalten.

Auch in der Betrachtung der erreichten Normkategorien zwischen den Vereinsmitgliedern und den Nicht-Vereinsmitgliedern ist das Bewegungsverhalten der Vereinsmitglieder deutlich leistungsfähiger (Abb. 1).

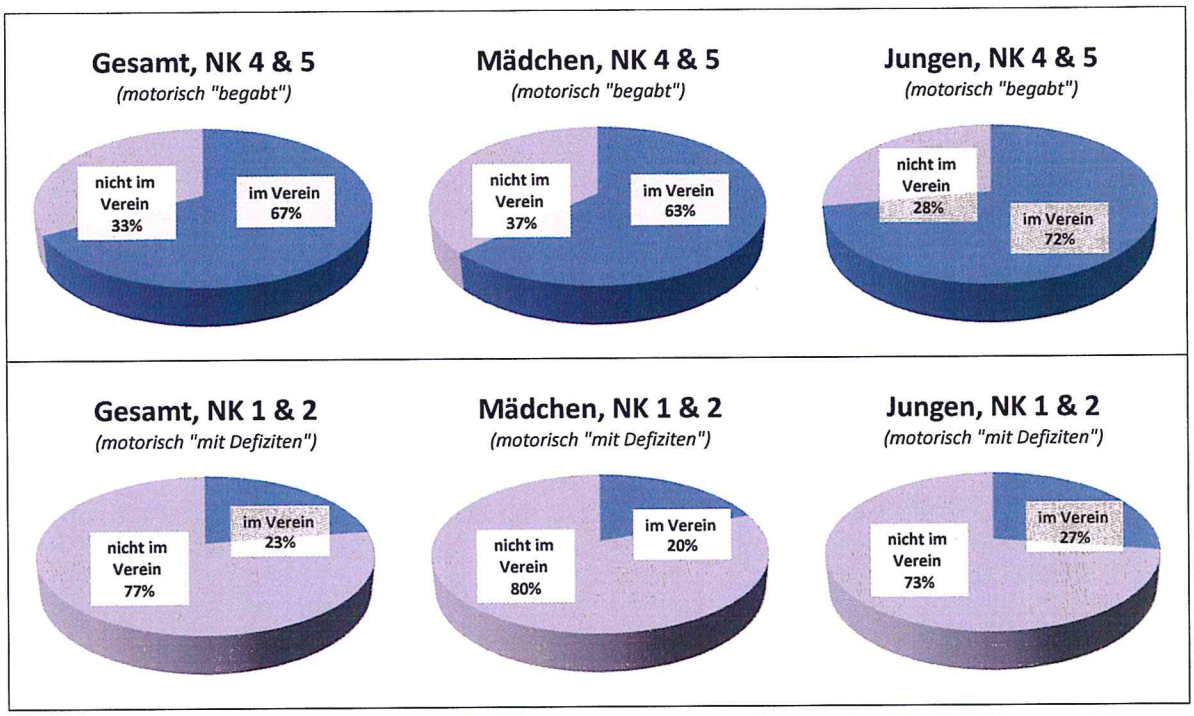

Abb. 1: Erreichte Leistungsklassen aller Schüler (n=1176), geordnet nach „Mitglied" bzw. „nicht Mitglied" in einem Sportverein und Geschlecht.

63% der Kinder geben an, dass sie in sporttreibenden Familien aufwachsen. In diesen Familien sind 56% der Kinder im Verein, in den anderen Familien lediglich 44%. 82% der Schüler haben Freunde im Verein. Von den 574 Kindern ohne Vereinszugehörigkeit würden 81% gerne in einem Verein Sport treiben.

71% der Schüler (weiblich 66%, männlich 77%) geben Sport als ihr Hobby an. Dagegen nennen nur 25% der Jungs und 13% der Mädchen technische Hobbies.

61% der Kinder berichten, dass ihr Sportlehrer sich spürbar dafür interessiert, ob sie sich außerhalb der Schule sportlich betätigen. Der Wert spiegelt ausschließlich eine Position der Kinder wider und sollte künftig weiter spezifiziert werden (z. B. Lehrerfragebogen…). Hier ist im Vergleich zur ersten Erhebung im Schuljahr 2013/14 eine deutliche Verbesserung zu erkennen (Steigerung von 36% auf 61%). Dieses verstärkte Interesse der Sportlehrer am Sporttreiben der Kinder lässt sich auch bei der Durchführung der Tests vor Ort erkennen und ist sicher auch ein sehr positives Ergebnis der mit den DMT-Untersuchungen verbundenen Öffentlichkeitsarbeit in der zurückliegenden Zeit.

Erfreuliche 96% der Schüler freuen sich auf den Sportunterricht.

75% der untersuchten Schüler möchten öfter zum Sport. Dies gilt vor allem für die Vereinskinder (81%). Bei den Vereinsmitgliedern lehnen nur 26% ab, (noch) öfter zum Sport zu gehen. 9% der befragten Kinder besuchen eine Schul-AG.

Gemessen am Body-Mass-Index (BMI) sind die Kinder überwiegend normalgewichtig. So beispielsweise 76% der Mädchen (449) und 82% der Jungen (423). Untergewichtig unter den Jungen bzw. Mädchen sind 4% (25) bzw. 5% (28), übergewichtig 9% (54) bzw. 11% (64). Stark untergewichtig sind 19 Schüler (2%), davon 9 Jungen (2%) und 10 Mädchen (2%). Auffällig ist, dass sich mit zunehmenden BMI sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen die motorische Leistungsfähigkeit deutlich verschlechtert (siehe Tab. 3 im Vergleich mit Tab. 1).

Tab. 3: Verteilung des BMI-Typ 5 auf die Normkategorien; geordnet nach Geschlecht

Normkategorie	Stark übergewichtig (Typ 5)	
	Jungen	Mädchen
NK 1 und 2	18 (29,03%)	12 (23,08%)
NK 4 und 5	2 (3,23%)	0 (0,00%)

Individuelles Gesamturteil der DMT-Untersuchungen 2015/2016 in Charlottenburg-Wilmersdorf

Die im Ergebnis aller gemessenen Testwerte im DMT[2] und unter Einbeziehung von Expertenwissen zur Bedeutsamkeit und praktischen Relevanz der Messwerte ermittelten Rangfolgen der Schüler zeigen die Tabellen 4 bis 7 (Zinner et al., 2016).

Aus ihnen sind der Rangplatz der 5% besten (bzw. schlechtesten) Schüler sowie – zusätzlich – die Top 5 (bzw. Flop 5) in jedem einzelnen Test zu entnehmen.

So sind beispielsweise in der Tabelle 4 die (im Sinne einer „Mehrkampfwertung") besten 33 Schüler des Jahres 2015/2016 in Charlottenburg-Wilmersdorf aufgelistet sowie (im Sinne eines „Einzelwettkampfs") die jeweils fünf besten Schüler in jedem DMT-Testparameter, die sich nicht unter den ersten 10% der Rangfolge befinden.

Maßnahmen zur individuellen Förderung der motorisch besonders auffallenden Schüler in Charlottenburg-Wilmersdorf

Mit dem Ziel einer Talentfindung wurden entsprechend der von ihnen erreichten Ergebnisse im DMT insgesamt 578 Schüler im laufenden Schuljahr 2016 vom LSB zu einer „Talentiade" in Charlottenburg-Wilmersdorf eingeladen, bei der sich mehr als ein Viertel (158) dann auch verschiedenen Berliner Vereinen und Verbänden vorgestellt hat. 76 der 158 Teilnehmer waren dabei (noch) keine Vereinsmitglieder. Folgende zwölf Sportarten waren vertreten: Basketball, Fechten, Golf, Handball, Judo, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Sportgymnastik, Rudern, Volleyball, Wasserball.

[2] einschließlich der Körpergröße, des Körpergewichts und dem zum Zeitpunkt der Untersuchung erreichten Alter der Schüler (in Monaten)

Abb. 2: Talentiade in Charlottenburg-Wilmersdorf am 21.05.2016.

Seit dem 04.06.16 gibt es eine Talentsichtungsgruppe (TSG) am Olympiapark, welche mit 20 Trainingseinheiten bis zum 17.12.16 stattfinden soll.

Für die Schüler mit Defiziten in den motorischen Eigenschaften werden geeignete Bewegungsangebote an ausgewählten Schulen bereitgestellt (finanziell unterstützt von der AOK Nordost und der Berliner Sparkasse). Diese Bewegungsfördergruppen (BFG) gibt es 2016 in Charlottenburg-Wilmersdorf an drei verschiedenen Schulen (Helmuth-James-von-Moltke Grundschule, Grunewald Grundschule und Birger-Forell-Grundschule).

Hochschule für Gesundheit & Sport Technik & Kunst

Tab. 4 & Tab. 5:

Charlottenburg-Wilmersdorf - Schuljahr 2015/16 - männlich - 5% „Besten“
(n = 33) *

RF	ID	NK
1	4010373	5
2	4270063	4
3	4230433	4
4	4260023	4
5	4270283	4
6	4260293	4
7	4010393	4
8	4040023	5
9	4170293	4
10	4170913	4
11	4060133	4
12	4170743	4
13	4270083	4
14	4020303	4
15	4180283	4
16	4230453	4
17	4170283	4
18	4190593	4
19	4230783	4
20	4220303	4
21	4260613	4
22	4190323	4
23	4230833	3
24	4230063	4
25	4120023	4
26	4260603	4
27	4270043	4
28	4260263	4
29	4050083	4
30	4010143	4

31	ID	NK	
31	4270073	4	
32	4270303	4	
33	4120543	4	Top 5
36	4090053	4	6min
44	4120093	4	SHH, SU
46	4090273	4	RB
47	4010153	4	20m
54	4230053	4	LS
56	4270093	4	LS
72	4170053	4	6min
79	4270143	3	20m
87	4230763	3	SW
92	4150313	3	KH
102	4220083	3	KH
108	4130163	4	SU
146	4010343	3	20m
161	4230493	3	RB
203	4040093	3	SW
265	4050753	3	20m
338	4120353	4	SU
452	4120753	3	RB
484	4170453	3	6min
569	4090063	3	KH
606	4170513	3	KH
645	4110453	2	KH

* Die Liste enthält zudem die Schüler, die unter den TOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne KG & Bal rw) sind und sich nicht unter den ersten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Charlottenburg-Wilmersdorf - Schuljahr 2015/16 - männlich - 5% „Schlechtesten“
(n =33) *

RF	ID	NK
649	4110253	2
648	4110263	1
647	4010093	2
646	4090013	2
645	4110453	2
644	4080263	2
643	4220333	2
642	4150063	2
641	4110243	2
640	4130153	2
639	4180023	1
638	4051223	2
637	4040293	2
636	4080143	2
635	4040103	2
634	4090513	3
633	4060623	3
632	4010543	3
631	4110463	2
630	4240253	2
629	4130053	2
628	4110273	3
627	4240113	2
626	4150023	2
625	4130443	2
624	4020133	3
623	4020503	3
622	4180263	3
621	4060283	3
620	4200033	3

RF	ID	NK	
619	4050773	2	
618	4080253	3	
617	4150493	2	Flop 5
616	4050123	3	RB
615	4060633	3	Bal
614	4240423	3	KH
611	4050373	2	20m
606	4170513	3	SU
605	4190573	3	LS
601	4010633	3	SW
592	4170273	3	Bal
590	4050303	3	SHH
589	4170923	3	SW
586	4060373	3	6min
568	4170443	3	KH
558	4010623	3	Bal
557	4080293	3	6min
556	4050383	3	LS
554	4120523	3	6min
552	4130023	2	LS
550	4060153	3	LS
545	4270013	3	LS
539	4060363	3	SU
536	4150523	3	RB
533	4270333	3	Bal
520	4060313	3	LS
510	4120033	3	SW
509	4230543	3	RB
502	4020243	3	KH
496	4120323	3	RB

RF	ID	NK	Flop 5
488	4220533	3	RB
484	4170453	3	KH
474	4170233	3	RB
443	4270563	3	KH
399	4051043	3	LS
386	4120513	3	KH
380	4020733	3	Bal
372	4090293	3	Bal
332	4051103	3	RB
308	4230253	3	KH
274	4220583	3	6min
236	4170313	3	RB
121	4090333	4	KH

* Die Liste enthält zudem die Schüler, die unter den FLOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne KG) sind und sich nicht unter den letzten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Hochschule für Gesundheit & Sport Technik & Kunst

Tab. 6 & Tab. 7:

Charlottenburg-Wilmersdorf - Schuljahr 2015/16 - weiblich - 5% „Besten“

(n =32) *

RF	ID	NK
1	4090382	4
2	4270502	4
3	4020712	4
4	4090392	4
5	4060642	4
6	4080552	4
7	4060752	4
8	4080542	4
9	4270672	4
10	4270222	4
11	4230142	4
12	4080202	4
13	4080232	4
14	4051192	5
15	4170332	4
16	4051132	4
17	4060472	4
18	4230192	4
19	4060502	4
20	4170132	4
21	4060742	4
22	4040432	4
23	4190442	4
24	4230612	4
25	4050262	4
26	4270732	4
27	4080432	4
28	4060722	4
29	4270692	4
30	4220682	4

RF	ID	NK	
31	4120832	4	
32	4260372	4	**Top 5**
39	4120242	4	SW
43	4190242	4	20m, 6min, SW
50	4260622	3	20m
54	4230402	4	RB
60	4020692	4	LS, 6min
61	4120412	4	6min
62	4170412	4	KH
63	4080562	4	SHH
84	4040422	4	LS
89	4051322	4	RB
103	4050652	3	KH
118	4120212	4	KH, SHH
120	4270262	3	RB
124	4120942	3	LS
130	4150212	4	20m
132	4130322	4	20m
133	4090402	3	SU
216	4171012	3	RB
223	4260162	3	SU
238	4110202	3	6min
263	4120192	3	RB
394	4120392	3	SW
557	4200662	3	KH
631	4260192	2	KH

* Die Liste enthält zudem die Schülerinnen, die unter den TOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht und Balancieren rückwärts) sind und sich nicht unter den ersten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Charlottenburg-Wilmersdorf - Schuljahr 2015/16 - männlich - 5% „Schlechtesten“

(n =32) *

RF	ID	NK
643	4130492	2
642	4010502	2
641	4190062	1
640	4260232	2
639	4120862	2
638	4260702	2
637	4120952	2
636	4170382	2
635	4260192	2
634	4150382	2
633	4150392	2
632	4051212	2
631	4010222	2
630	4110402	2
629	4260112	3
628	4270402	2
627	4150612	2
626	4170422	2
625	4110312	2
624	4010742	3
623	4080402	2
622	4110302	3
621	4060732	2
620	4220252	3
619	4260182	2
618	4240342	2
617	4050982	2
616	4170552	2
615	4050212	2
614	4170992	3

RF	ID	NK	
613	4110562	2	
612	4040182	2	**Flop 5**
604	4120202	3	SU
595	4010242	2	SHH
593	4130522	2	SU
592	4180422	3	RB
590	4150362	3	6min
588	4200692	3	KH
583	4220372	2	6min
580	4260722	2	SU
577	4150682	2	Bal
569	4220712	3	SU
566	4050962	2	SU
557	4200662	3	6min
554	4051332	3	6min
552	4170942	3	SU
545	4010182	3	Bal
532	4020702	3	LS
471	4240132	3	20m
462	4020382	3	RB
394	4120392	3	Bal
382	4220442	3	RB
378	4040362	3	KH
325	4020482	3	KH
216	4171012	3	SHH

* Die Liste enthält zudem die Schülerinnen, die unter den FLOP 5 des jeweiligen DMT-Parameters (ohne Körpergewicht) sind und sich nicht unter den letzten 5% der Rangfolge befinden.

* grün = im Verein; rot = nicht im Verein; grau = nicht befragt

Literatur

Bös, K., Schlenker, L., Büsch, D., Lämmle, L., Müller, H., Oberger, J., Seidel, I. & Tittlbach, S. (2009). *Deutscher Motorik – Test 6-18*. Hamburg: Czwalina.

Zinner, J. & Büsch, D. (2015). *Berliner Normtabellen für den Deutschen-Motorik-Test (8 und 9 Jahre)*. Berlin: Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst.

Zinner, J., Büsch, D. & Ester, J. (2016). Individuelle Leistungseinschätzungen im Deutschen Motorik-Test. Zur Individualisierung von DMT-Auswertungen mit Hilfe von multiattributiven FUZZY-Analysen. *Leistungssport*, im Druck.